

Informationsblatt

Förderung intermodaler Verkehr Donau

Eine wesentliche Maßnahme für die finanzielle Förderung des intermodalen Verkehrs auf dem österreichischen Donauabschnitt enthält das „**Pilotprogramm zur Entwicklung von intermodalen Verkehren und zur Förderung von Projekten im Kombinierten Verkehr auf der Wasserstraße Donau**“.

Das Programm wurde für die Jahre 2007 - 2013 verlängert. Die wesentlichen Merkmale sind:

- Ziel: Stimulierung einer nachhaltigen **Verkehrsverlagerung im Donaukorridor** auf den **umweltfreundlichen Verkehrsträger Binnenschiff**, um somit die enormen Verkehrszuwächse insbesondere im Straßengüterverkehr in der Donauregion umwelt- und sozialverträglich zu bewältigen.
- Dauer des Förderprogramms: 01.07.2007 (rückwirkend) – 30.06.2013
- Fördergegenstand:
 - Auf- und Ausbau von **Transportleistungen in Form von innovativen Liniendiensten im Kombinierten Verkehr** für Container, Wechsellaufbauten (WAB) und Sattelaufleger (SA) mit Hauptlauf durch das Binnenschiff sowie
 - **Studien und Konzepte** die der unmittelbaren **Vorbereitung von innovativen Liniendiensten** im Kombinierten Verkehr dienen (Business Plan) sowie
 - **Studien und Konzepte** die **intermodale Verkehre** unter Einschluss der Donauschifffahrt vorbereiten, erweitern und verbessern und die der generellen Zielsetzung des Programms entsprechen.
- Antragsberechtigte: Antragsberechtigte sind physische und juristische Personen sowie Personengesellschaften des bürgerlichen und des Handelsrechtes mit Firmensitz in Österreich, nicht aber Gebietskörperschaften. Angesprochen sind durch das Programm insbesondere alle in Österreich niedergelassenen Transport- Umschlags- und Logistikunternehmen, die innovative Services auf der Wasserstrasse Donau entwickeln und implementieren wollen.
- Erwartete Ergebnisse: Das Programm soll einen Beitrag zur Entlastung der Straßeninfrastruktur im österreichischen Donaukorridor, der damit verbundenen Reduktion der straßenverkehrsbedingten Emissionen und der Reduzierung der Verkehrsunfälle durch Verlagerungen auf das Binnenschiff leisten.

- Ausmaß der Förderung:
 - Die Fördersätze für **innovative Liniendienste** im Kombinierten Verkehr betragen pro transportiertem Behälter:
 - **18 €**, für einen **20 Fuß-Behälters (TEU)** oder einen in der Länge vergleichbaren **WAB**
 - **28 €**, für einen **30 Fuß-Behälter** oder einen in der Länge vergleichbaren **WAB**
 - **34 €**, für einen **40 oder 45 Fuß-Behälter** oder einen in der Länge vergleichbaren **WAB / SA**
 - Für **Studien und Konzepte** wird eine Förderung bis **max. 50%** der anrechenbaren Projektkosten gewährt.
- Förderungsobergrenzen: Im Rahmen dieses Programms beträgt die maximale Förderung:
 - bei **Liniendiensten max. € 350.000.-** pro Jahr und Antragsteller
 - bei **Studien und Konzepten max. € 50.000.-** pro Jahr und Antragsteller
- Finanzielle Dimension: 1 Million € pro Jahr
- Richtlinientext und Antragsformulare:
 - http://www.bmvit.gv.at/verkehr/gesamtverkehr/kombiverkehr/foerderung_kv.html bzw. <http://www.via-donau.org/projekte/foerderungen/national>

<u>Einreichstelle</u>	<u>Informationen zum Programm</u>
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie Sektion IV, Radetzkystraße 2, 1030 Wien Vermerk: „Förderung intermodaler Verkehr Donau“ Kontakt: MR DI Reinhard Vorderwinkler Tel +43 1 71162 655900 reinhard.vorderwinkler@bmvit.gv.at	via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH Donau-City-Straße 1, 1220 Wien Kontakt: DI Vera Hofbauer Tel.: +43 (0) 50 4321 1602 vera.hofbauer@via-donau.org